

im positiven Sinne<sup>5</sup>, und was ich früher (l. c. Seite 139—143) mehr indirekt durch Verwertung morphologischer und physiologischer Beobachtungen zu erschließen suchte, das vermag ich nun auch durch die Ergebnisse des unmittelbaren Experimentes zu stützen. Zudem kann ich meinen Folgerungen auch bereits durch Befunde von anderer Seite noch weiteren Nachdruck verleihen. Steinach<sup>6</sup> hat ganz neuerdings gezeigt, daß bei männlichen Fröschen die künstliche Auslösung des bei der Begattung sich äußernden Umklammerungstriebes durch Kastration völlig verhindert wird, daß dann durch injizierte Hodensubstanz die Auslösbarkeit des Reflexes von neuem erreicht wird, aber nicht nur durch Hodensubstanz, sondern auch durch — Ovarialschubstanz, wenn auch in schwächerem Grade. Und somit gilt für somatische wie psychische Sexualcharaktere genau die gleiche Regel.

## II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

### 1. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

#### 1) Kurzer Bericht über die 21. Jahresversammlung in Basel vom 5.—9. Juni 1911.

Die Versammlung war von 66 Mitgliedern und 48 Gästen besucht. Am Montagabend fand im Saal der Rebleutenzunft die Begrüßung statt. Die erste Sitzung wurde am Dienstagmorgen um 9 Uhr von dem Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Zschokke, mit einer Ansprache eröffnet. Im Namen des Staates und der Stadt Basel begrüßte Herr Regierungsrat Dr. Mangold und im Namen der Universität Herr Prof. Dr. Fueter die Versammlung. Nach der Verlesung des Geschäftsberichts durch den Schriftführer folgte das Referat von Herrn Prof. Dr. G. Tornier über die Art, wie äußere Einflüsse den Aufbau des Tieres abändern. Dann sprach Herr Prof. Dr. H. E. Ziegler über Insekten-Gehirne und Herr Dr. R. Hartmeyer über die geographische Verbreitung der Ascidien. Herr Prof. Dr. Körschelt gab Erläute-

<sup>5</sup> Wie mir erst nach Einsendung des Manuskripts bekannt wurde, hat Harms (Arch. ges. Physiologie, Bd. 133, 1910) im Nußbaumschen Laboratorium ganz die gleichen Versuchsreihen angestellt, ohne zu positiven Schlußfolgerungen gelangen zu können. Ich möchte deshalb nochmals hervorheben, daß die Reaktionen, wie sie auf die erneute Implantation von Geschlechtsdrüsensubstanz erfolgten und oben geschildert wurden, in ihrem Ergebnis durchaus präzise gegenüber den als Kontrolltieren gehaltenen Kastraten zu bestimmen waren, allerdings bei peinlich genauer Haltung aller Tiere unter völlig gleichen Bedingungen vom ersten Beginn bis zum Abschluß der Experimente.

<sup>6</sup> E. Steinach, Geschlechtstrieb und echt sekundäre Geschlechtsmerkmale als Folge der innersekretorischen Funktion der Keimdrüsen. Centralblatt f. Physiologie. 24. Bd. 1910.

rungen zu seiner Demonstration über Perlen und Perlenbildung bei *Margaritana* (nach Untersuchungen von A. Rubbel). Am Nachmittage hielten in der zweiten Sitzung Vorträge: Herr Prof. Dr. Haecker über die Habsburger Unterlippe und Herr Dr. Wolf über die Bildung der Koralleninseln in der Südsee. Herr Dr. Teichmann demonstrierte Lumière-Aufnahmen verschiedener pathogener Mikroorganismen. Um 5 Uhr fand eine Dampfschiffahrt auf dem Rhein statt, dargeboten durch die Regierung von Baselstadt, und nachher eine gesellige Vereinigung im Schützenhaus.

Am Mittwoch, in der dritten Sitzung, wurden nach einigen geschäftlichen Mitteilungen zuerst die Berichte des Herausgebers des »Tierreichs«, Herrn Prof. Dr. F. E. Schulze und des Delegierten der D. Zool. Ges., Herrn Prof. Dr. Kraepelin, über die Tätigkeit des deutschen Ausschusses für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht im Jahre 1910 durch den Schriftführer verlesen. Dann erfolgte die Wahl des nächsten Versammlungsortes. Es wurde in erster Linie Bremen und in zweiter Halle in Aussicht genommen. Für den nächsten Vorstand 1912 und 1913 wurden vom jetzigen vorgeschlagen Herr Prof. Dr. Korschelt als erster Vorsitzender, die Herren Prof. Dr. Zschokke, Boveri und Heider als stellvertretende und Herr Prof. Dr. Brauer als Schriftführer. Die dann folgende Beratung über Vorschläge betr. zweckentsprechendere Gestaltung des Literatur-Verzeichnisses des Zoologischen Anzeigers endete mit der Annahme des Antrages des Vorstandes, den vom Vorstande verfaßten Bericht über die Mängel des Literaturverzeichnisses und über Vorschläge zur Verbesserung desselben offiziell Herrn Dr. Field und der Verlagsbuchhandlung Wilhelm Engelmann zu überweisen und die Herren Prof. Dr. Spengel, Korschelt, Hesse und Brauer zu ermächtigen, sich mit dem Verleger und Herausgeber in Beziehung zu setzen und an der Regelung der Angelegenheit mitzuarbeiten, falls es von jenen gewünscht würde. Es wurden darauf noch folgende Vorträge gehalten: von Herrn Prof. Dr. Klunzinger über Anatomisches, Biologisches und Systematisches über Rundkrabben, von Herrn Prof. Dr. Woltereck über einen Beitrag zur Analyse der »Vererbung erworbener Eigenschaften«, von Herrn Prof. Dr. Spemann über Versuche über Asymmetrie des Wirbeltierkörpers, von Herrn Dr. P. Sarasin über die zoologische Schätzung der sogenannten Haarmenschen und von Herrn Prof. Dr. Bresslau über physiologische Verdoppelung von Organen. Herr Dr. von Schuckmann erklärte seine und des Herrn stud. Puschkarews Präparate von Amöben und Trypanosomen, und Herr Dr. Steinmann gab Erläuterungen zu seiner Demonstration von Polypharyngie bei Planarien.

In der vierten Sitzung, am Mittwochnachmittag, gab zunächst Herr Prof. Dr. Maas einige Erklärungen zu seiner Demonstration von Abgüssen recenter Tiefseemedusen zum Vergleich mit Fossilien aus der Kreide; dann folgten die Vorträge von Herrn Prof. Dr. Studer über eine neue Equiden-Form aus dem Obermiocän von Samos, von Herrn Dr. V. Franz über »Vom Kleinhirn« (nach Studien an Knochenfischen), von Herrn Prof. Dr. Chun über *Bolitaena*, von Herrn Dr. B. Zarnick über den Chromosomencyclus bei Pteropoden und von Herrn Dr. Kautzsch über Auftreten und Teilungen abnorm großer 2. Richtungskörper. Außerdem fanden noch Demonstrationen von den Herren Prof. Dr. Korschelt, Maas, v. Schuckmann, Steinmann, Bresslau, Klunzinger zu ihren Vorträgen oder Erläuterungen statt, und ferner wurden von Herrn Dr. Harms Präparate von Ovarialtransplantation auf fremde Species gezeigt.

Nach der Sitzung wurde der Zoologische Garten besichtigt, und abends folgte die Versammlung einer Einladung der Frau Hoffmann-Mérian.

Die sechste und letzte Sitzung fand am Donnerstag, den 8. Juni, statt. Nachdem dem Schriftführer auf Antrag der Rechnungsrevisoren Entlastung erteilt, und ein Antrag des Vorstandes, 500 Mk. für die A. Dohrn-Stiftung zu bewilligen, angenommen war, folgten die Vorträge von Herrn Dr. K. Frisch über den Farbensinn der Fische, von Herrn Prof. Dr. Simroth über das System der Gastropoden, von Herrn Prof. Dr. Goldschmidt über einen Fall geschlechtsbegrenzter Vererbung, von Herrn Dr. Gerhardt über »Zur Morphologie der Säugetierniere«, von Herrn Dr. Jordan über Secretion des verdauenden Saftes und Absorption bei Wirbellosen, insbesondere bei Insekten, von Herrn Dr. Teichmann über Protozoengifte, von Herrn Dr. Voss über Morphologisches und Kinematisches vom Ende des Embryonalstadiums der Geradflügler und von Herrn Prof. Dr. Rhumbler über weitere Vorschläge zur Modernisierung der seitherigen binären Nomenklatur.

An die Sitzung schloß sich eine Besichtigung des Museums unter Führung des Herrn Dr. Stehlin.

Abends fand ein gemeinsames Essen im Sommerkasino statt.

Am Freitag nahm eine große Zahl der Teilnehmer an einem Ausfluge nach der Frohburg teil und folgte einer Einladung der Frau Oberst Zschokke nach ihrem Gut Blumenhalde bei Aarau.

2) Die nächste Versammlung findet in der Pfingstwoche 1912 in Halle statt.

Der Schriftführer  
A. Brauer.

## 2. Congrès international de Zoologie.

### Commission internationale des prix.

Le Congrès international de Zoologie décerne 3 prix :

1<sup>o</sup> Le prix de S. M. l'Empereur Nicolas II, décerné tous les trois ans, c'est-à-dire à chaque session ;

2<sup>o</sup> Les prix de S. M. l'Empereur Alexandre III, décerné tous les six ans, c'est-à-dire un Congrès sur deux, ce prix étant attribué dans l'intervalle au Congrès international d'Anthropologie et d'Ethnographie préhistoriques ;

3<sup>o</sup> Le prix A. O. Kovalevsky.

Ce dernier prix, fondé en 1907 par la Société impériale des Naturalistes de Saint-Petersbourg, est décerné à chaque session. Il est relatif à la morphologie des Invertébrés (anatomie comparée et embryologie). Les auteurs doivent adresser leurs travaux, publiés depuis moins de trois années, à la Société susdite. Celle-ci se réserve d'ailleurs le droit de choisir elle-même les ouvrages qu'elle juge dignes d'être récompensés.

Quant aux deux prix impériaux, fondés en 1892 par le Congrès de Moscou, la Commission internationale des prix a modifié les conditions du concours, lors du huitième Congrès, réuni à Graz en août 1910. Les modifications intervenues sont importantes et méritent l'attention des intéressés.

Au lieu de mettre au concours des questions déterminées, ainsi qu'il a été fait jusqu'à présent, elle entend réserver désormais sa liberté d'action et choisir elle-même, dans un ordre général de recherches et après enquête conforme à son règlement, les travaux qui lui paraissent dignes de recevoir un prix international. C'est ainsi que le Congrès de 1913 sera appelé à décerner le prix Nicolas II à l'auteur d'un travail portant sur l'anatomie comparée et l'embryologie.

Toutefois, cette procédure n'enlève pas aux candidats éventuels la faculté d'adresser leurs travaux à la Commission internationale permanente.

Ces travaux devront être envoyés avant le premier avril 1913 à M. le Professeur R. Blanchard, 226, Boulevard Saint-Germain, à Paris.



### 3. Zoologische Woche auf Norderney.

Zur Einführung in die Strandfauna und die pelagische Fauna des Meeres wird Prof. Dr. H. E. Ziegler (Stuttgart) in diesem Jahre wie in den beiden vorhergehenden einen zoologischen Kursus auf Norderney abhalten, welcher eine Woche dauert (3.—9. September) und in erster Linie für Studenten und Lehrer der Naturwissenschaften bestimmt ist. Das Programm ist vom zoologischen Institut der Technischen Hochschule in Stuttgart zu beziehen.

### 4. Kursus für Süßwasserbiologie am Bodensee.

Vom 24. August bis 6. September wird von den Privatdozenten an der Universität Gießen, Dr. Becher und Dr. Demoll in Langenargen am Bodensee ein Kursus für Lehrer, Studenten der Naturwissenschaft usw. abgehalten, der eine praktische Einführung in die Kenntnis der Süßwasserorganismen mit Einschluß der Fische und Wasservögel darstellen soll. Vormittags werden täglich Exkursionen stattfinden, nachmittags erfolgt die Beobachtung, Bestimmung, Konservierung und Besprechung des gewonnenen Materiales. Die zur Beobachtung notwendigen Instrumente und Reagenzien werden den Teilnehmern gestellt. Anmeldung bis zum 1. August ist erwünscht; Weiteres ist von den oben genannten Herren zu erfahren.

### 5. Mitteilung.

Der 2. Teil der Arbeit des verstorbenen Prof. Rud. Burckhardt »Das Centralnervensystem der Selachier« ist in den Nova acta erschienen. Der Vater des Autors wünscht allen den Zoologen, die den 1. Teil von Rudolf erhalten haben, auch den zweiten zukommen zu lassen und bittet alle die, die sich nicht schon am Kongreß gemeldet haben, ihm ihre Adresse zukommen zu lassen.

Prof. Fr. Burckhardt,  
Elisabethenstraße, Basel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Brauer August, Burckhardt Fr.

Artikel/Article: [Mitteilungen aus Museen, Instituten usw. 60-64](#)